



Niederschrift
zur Sitzung des Betriebsausschusses für die Betriebe
"Abwasserbeseitigung" und "Freizeitbad" sowie Ausschuss für den Bauhof
der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 15.02.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Ort: im Multifunktionalen
Sitzungsraum (MuFiSiSa),
Bahnhofplatz 8

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende

Thiel, Brigitte

Mitglieder

Geßner, Utz
Hecker, Oliver
Kuberg, Sebastian
Malecha, Friedhelm
Rüter, Manfred
Schmeisser, Lars
Ullrich, Pascal für Herrn Korczak
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias
Wurth, Andreas

Beratende Mitglieder

Haanen, Helene-Charlotte

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Garschagen, Michaela
Heymann, Stefanie
Müller, Sebastian
Pannack, Thorsten
Persian, Dietmar,
Bürgermeister
Schröder, Andreas
Schulz, Christian
Weidlich, Antje

Sachverständige

Gotter, Andreas

Es fehlten:

Mitglieder

Korczak, Thomas

Sachverständige

Cosler, Thomas
Nebgen, Thomas

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Neufassung der Entwässerungssatzung | FB III/4909/2024 |
| 3 | Neufassung der Satzung über die Erhebung von
Abwassergebühren, Gebühren für die Entsorgung des
Inhalts von Grundstücksentwässerungsanlagen und
Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss-
Stadt Hückeswagen | FB III/4912/2024 |
| 4 | Neufassung der Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen
über die Entsorgung des Inhalts von
Grundstücksentwässerungsanlagen (Ausfuhrsatzung) | FB III/4913/2024 |
| 5 | Wirtschaftsplan 2024 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/4910/2024 |
| 6 | Wirtschaftsplan 2024 des Betriebes Freizeitbad | FB IV/4898/2024 |
| 7 | Ausschreibung der Projektsteuerung für den Neubau des
Hallenbades | FB IV/4894/2024 |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Stellenübersicht 2024 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/4911/2024 |
| 2 | Stellenübersicht 2024 des Betriebes Freizeitbad | FB IV/4899/2024 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Neufassung der Entwässerungssatzung Vorlage: FB III/4909/2024

Frau Heymann erläutert die Vorlage.

Herr Hecker spricht §11 der Entwässerungssatzung an und fragt, ob es sinnvoll ist die Messeinrichtung im Abstand von höchstens 6 Jahren auf Kosten des Betreibers unaufgefordert von einer Fachfirma eichen zu lassen.

Frau Heymann antwortet, dass dies sinnvoll ist und bisher auch so verfahren wurde.

Herr Ullrich fragt, ob die Anlage zur Satzung zwingend hätte beigefügt werden müssen.

Frau Heymann antwortet, dass sich in der Satzung auf die Anlage bezogen wird und es daher notwendig ist, diese einzufügen.

Weiter fragt er, ob die Richtwerte von Ort zu Ort unterschiedlich sind.

Herr Persian sagt zu, dass die Antwort zur Ratssitzung nachgereicht wird.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss für die Betriebe "Abwasserbeseitigung" und "Freizeitbad" sowie Ausschuss für den Bauhof empfiehlt die Neufassung der Entwässerungssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen rückwirkend zum 01.01.2024.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Gebühren für die Entsorgung des Inhalts von Grundstücksentwässerungsanlagen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen Vorlage: FB III/4912/2024

Frau Heymann erläutert die Vorlage.

Herr Rüter spricht die Kanalanschlussbeiträge an und fragt, ob davon auch die Kanalanschlüsse im Baugebiet Eschelsberg betroffen sind.

Frau Heymann antwortet, dass diese nicht betroffen sind.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss für die Betriebe "Abwasserbeseitigung" und

"Freizeitbad" sowie Ausschuss für den Bauhof empfiehlt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Gebühren für die Entsorgung des Inhalts von Grundstücksentwässerungsanlagen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss-Stadt Hückeswagen rückwirkend zum 01.01.2024.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**zu 4 Neufassung der Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Entsorgung des Inhalts von Grundstücksentwässerungsanlagen (Ausfuhrsatzung)
Vorlage: FB III/4913/2024**

Frau Heymann erläutert die Vorlage.

Herr Geßner spricht § 6 an und fragt, ob in der alten Satzung schon geregelt war, dass der Schlamm Speicher der Anlage schon bei einer Füllmenge von mindestens 50 geleert werden muss.

Frau Heymann antwortet, dass in der alten Satzung geregelt war, dass die Abfuhr mindestens einmal pro Jahr erfolgt. Durch die neue Regelung wird der erhöhte Aufwand infolge von verfestigtem Schlamm deutlich reduziert.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss für die Betriebe "Abwasserbeseitigung" und "Freizeitbad" sowie Ausschuss für den Bauhof empfiehlt die Neufassung der Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Entsorgung des Inhalts von Grundstücksentwässerungsanlagen (Ausfuhrsatzung) rückwirkend zum 01.01.2024.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**zu 5 Wirtschaftsplan 2024 des Betriebes Abwasserbeseitigung
Vorlage: FB I/4910/2024**

Herr Schulz erläutert den Wirtschaftsplan anhand der beigefügten Präsentation. Herr Ullrich spricht die Kosten für das Telefon i.H.v. 4.500 € an und bittet um Erläuterung.

Laut Herrn Schulz handelt es sich hierbei um die Telefonkosten für die Pumpwerke. Der Wirtschaftsplan ist aufgestellt worden, bevor sämtliche Umstände der Kanalnetzübertragung bekannt waren. Die Kosten werden zukünftig im Sonderbeitrag enthalten sein.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt den Wirtschaftsplan 2024, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan und dem Investitionsprogramm besteht, in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 6 Wirtschaftsplan 2024 des Betriebes Freizeitbad
Vorlage: FB IV/4898/2024**

Frau Garschagen erläutert den Wirtschaftsplan.

Herr Ullrich fragt, warum der Neubau des Hallenbades auf Erwerb von beweglichem Vermögen geplant ist.

Frau Garschagen sagt zu, dass der Wirtschaftsplan für den Beschluss in der Ratssitzung korrigiert wird und für den Neubau des Bades ein neuer Auftrag angelegt wird.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt den Wirtschaftsplan 2024 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm - in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 7 Ausschreibung der Projektsteuerung für den Neubau des Hallenbades
Vorlage: FB IV/4894/2024**

Herr Persian geht auf den Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 16.01.2024 ein.

Im HuF herrschte Einigkeit, dass die gleichzeitige Planung und Errichtung des neuen Hallenbades und der Dreifachsporthalle im Rat besprochen werden soll. Der Bürgermeister schlägt daher vor, heute keinen Beschluss zu fassen.

Herr Klewinghaus erläutert die Vorlage.

Herr Geßner vermisst die Planung der Dreifachsporthalle in der Vorlage.

Herr von Polheim merkt an, dass der Bau der Dreifachturnhalle noch nicht beschlossen wurde. Eine gleichzeitige Planung von Hallenbad und Turnhalle führt seiner Meinung nach zu einer längeren Verzögerung des Neubaus des Hallenbades. wenn beide Projekte gleichzeitig geplant werden.

Herr Wachs weist auf die Synergieeffekte hin, die ein gleichzeitiger Bau hätte. Er denkt auch, dass der geplante Ablauf sich dadurch nach hinten verschieben würde, allerdings nicht sehr stark.

Herr Ullrich fragt, wie detailliert die Projektsteuerungsleistung ausgeschrieben werden muss.

So könnte mit der Ausschreibung begonnen werden und sollte man sich für die gleichzeitige Errichtung entscheiden, könnte der Projektsteuerer beides ausführen.

Herr Persian antwortet, dass diese sehr detailliert sein muss. Wenn die Turnhalle gewünscht ist, so ist die Ausschreibung deutlich komplexer.

Er weist auf die Baubetreuung hin, diese wäre dann auch viel komplexer.

Frau Garschagen berichtet, dass sie mit der Leichlinger Bäder- und Beteiligungsgesellschaft im Austausch ist. Die Geschäftsführerin hat die Projektsteuerung des Neubaus übernommen und ist damit ausgefüllt gewesen.

Herr Wachs fragt, ob neue Stellen eingeplant werden könnten, um das Problem der mangelnden Personalressourcen zu beheben.

Herr Klewinghaus weist auf den Fachkräftemangel hin. Vergangene Bewerberrunden haben gezeigt, wie schwierig es ist passende Mitarbeiter zu finden.

Herr Geßner stellt fest, dass es günstiger ist einen Interimsmanager zur Projektleitung einzustellen, als zu warten und das Projekt in ein paar Jahren zu realisieren. Die Kostensteigerungen werden seiner Meinung nach massiv sein.

Herr Persian sagt zu, dass die Verwaltung in der Ratssitzung verschiedene Optionen vorstellen wird.

Herr Ullrich appelliert an alle Beteiligten, sich im Vorfeld der Ratssitzung zu überlegen, welche Anforderungen die neue Halle haben soll.

Frau Thiel stellt fest, dass der SSV bei der Planung einbezogen werden muss.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt die Vergabestrategie der Verwaltung umzusetzen und die Projektsteuerungsleistung für das Projekt Neubau Hallenbad europaweit auszuschreiben. Ziel ist es dabei, zeitliche Verzögerungen zu vermeiden und die Vergabe an einen Totalübernehmer zu ermöglichen. Der Beschluss erfolgt in dem Wissen, dass damit eine öffentliche Förderung zur Finanzierung des Projektes ausgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:

ohne Beschluss

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Frau Garschagen berichtet, dass die beiden bisherigen Gastronomen des Schwimmbades jeweils eine neue Location in Remscheid gefunden haben.

Frau Thiel schlägt vor eine der nächsten Ausschusssitzungen mit einer Besichtigung des Klärwerks zu kombinieren.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.03.2024

Brigitte Thiel

Sebastian Müller
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.